

14. Jänner 1949

Blatt 20

"Institut für Wissenschaft und Kunst"

Vorträge in der Woche vom 17. bis 23. Jänner

Montag, 17. Jänner 1949, 18.30 Uhr, Univ.Prof.Dr.Ludwig Ebert:
Fragen der Wissenschaftspolitik.

Montag, 17. Jänner 1949, Leopold Wech:
F.X. Gabelsbergers "Anleitung zur deutschen Rede-
zeichenkunst".

Mittwoch, 19. Jänner 1949, 18.30 Uhr, Dr.Friedrich Hautmann:
Koloniale und soziale Probleme Zentralafrikas.

Mittwoch, 19. Jänner 1949, 18.30 Uhr, Dr.Walter Hollitscher:
Dialektischer Materialismus.

Donnerstag, 20. Jänner, 18.30 Uhr, Univ.Doiz.Dr.Gertrud Repp:
Wirtschaftsprobleme der Steppe.

Freitag, 21. Jänner, 18.30 Uhr, Dr.Alfred Neumann:
Wien in der Völkerwanderungszeit. (Mit Lichtbildern)

Freitag, 21. Jänner, 18.30 Uhr, Univ.Prof.Dr.Hans Thirring:
Eindrücke von der UNESCO- Konferenz in Beirut. (Mit
farbigen Lichtbildern).

Marco Frank nach Wien zurückgekehrt

Der österreichische Komponist Professor Marco Frank,
der 1939 aus rassischen Gründen seine Heimat verlassen mußte,
ist im Dezember 1948 in aller Stille nach Wien zurückgekehrt.

Dem Wiener Musikpublikum ist Marco Franks Name haupt-
sächlich als Opernkomponist bekannt. In der Volksoper wurde vor
nahezu 30 Jahren sein erstes Bühnenwerk "Eroica" herausgebracht,
die beiden Opern "Bildnis der Madonna" und "Die fremde Frau"
(1937) zählten zu den Erfolgsstücken der Wiener Staatsoper. In

14. Jänner 1949

"Kulturdienst"

Blatt 21

seiner Wiener Zeit schrieb Marco Frank außerdem zwei Symphonien, zwei Streichquartette, mehrere Klavierkompositionen, ein Klavierkonzert (von Stella Wang wiederholt aufgeführt) und ein "Stabat Mater" für Soli, Chor und Orchester. Die durch die Naziinvasion bedingten Ereignisse zwangen den Komponisten 1939 zur Emigration nach Amerika, wo er bis 1948 als Musikprofessor eines College in New York und als gesuchter musikalischer Bearbeiter tätig war. Auch in Amerika hat Marco Frank zahlreiche Werke komponiert, unter anderem eine dritte Symphonie, eine symphonische Dichtung "Amerika", Kammermusik und Chöre.

Derzeit arbeitet der Komponist an der Vollendung einer in Amerika begonnenen neuen Oper, deren Text auf der Vorlage von Heinrich Manns Roman "Die kleine Stadt" fußt. Außerdem ist er im Begriffe, eine ältere Lustspieloper "Der selige Octave" umzuarbeiten.